

Wie viele 1er im ersten Zeugnis in Religion??

Beitrag von „schlauby“ vom 11. Januar 2006 20:42

Zitat

also wenn diese 40% der schüler in allen kriterien, nach denen du benotest, wie erbrachtes wissen, mündl. beiträge/mitarbeit, führung ihrer mappen, benehmen im unterricht etc., perfekt sind, dann gib ihnen auch die 1!

so würde ich das auch sehen... bei mir gibt es zur zeit 3-4 (~20%) einsen pro klasse. vielleicht

Image not found or type unknown

ist mein ru-unterricht aber auch nicht so motivierend  ! das mag ich nicht ausschließen ...

Zitat

Das ist eine Frechheit allen fleißigen und bemühten Schülern gegenüber.

im ru mag man da ja noch ein auge zudrücken. in den hauptfächern gilt aber knallhart: fleiß und bemühungen reichen bei mir _niemals_ für eine eins! eine 1 in mathe bedeutet bei mir z.b. eine besondere begabung und gute denkstrukturen. deshalb beinhaltet jede schriftliche arbeit einen knack- und knobelteil und niemals nur reines rechnen.

Eine sehr gute Leistung gibt die Note sehr gut. Diese Leistung muss nicht außergewöhnlich, besonders, positivsein, sondern einfach nur sehr gut.

Zitat

Wieviel % Leistung braucht es bei dir, um eine Eins zu bekommen? Reichen 100 % nicht, nein es müssen 120 oder 130 % sein, oder was?

das sagst du! es ist doch die frage, was "100%" bedeuten. wer 120% wäre dann schon eher hochbegabung.

Zitat

Liebe Nani, gib den Kindern ihr Einsen.

Viele Einsen zeigt ja auch, dass du deinen Job besonders gut gemacht hast.

diese auffassung war die ersten zwei monate wohl auch meinung bei einem großteil meiner elternschaft *lol*. die anfänglichen konflikte sind aber mittlerweile im guten beigelegt 😊 ... man kann sich mit guten noten nämlich auch friedliche eltern erkaufen (das will ich nani aber nicht unterstellen, wollte nur den zusammenhang zwischen guten noten = guter unterricht in frage stellen).

selbst wenn ich super unterricht mache, alle kinder sich aktiv beteiligen und voll dabei sind, kann ich dennoch differenzieren zwischen "gut" und "sehr gut".